

A 8 – 2559/2007-9
 Eckwertbudgets 2008,
 Erhöhung der Abteilungseckwerte
 durch Sparbuchentnahmen,
 haushaltsplanmäßige Vorsorge

Graz, am 16.10.2008
 Finanz-, Beteiligungs-
 und Liegenschaftsausschuss
 Berichterstatter:

GR Mag Frölich

Bericht an den Gemeinderat

Mit Einführung der Eckwertbudgetierung wurde u.a. auch vereinbart, dass grundsätzlich 100% der gegenüber dem jährlichen Voranschlag erzielten Einsparungen im Verfügungsbereich der anordnungsbefugten Abteilungen verbleiben und einem fiktiven Abteilungssparbuch zugeführt werden.

Für die Verwendung der Sparbücher sind wie schon bisher keine zeitlichen/jährlichen und inhaltlichen Grenzen gesetzt – es gilt in Abstimmung mit der/dem politisch Zuständigen die finanzielle Gesamtverantwortung der einzelnen Bereiche, diese Mittel im Wissen um die allseits immer enger werdenden Grundbudgetmittel bestmöglich im Sinne der jeweiligen Zielsetzungen zu reservieren bzw. einzusetzen.

Um den Verwaltungsaufwand für die Inanspruchnahme dieser Guthaben möglichst gering zu halten, erfolgen diese Eckwert-erhöhenden Sparbuchentnahmen grundsätzlich in 2 Etappen im Mai und Oktober – nachdem der Voranschlag 2008 erst im Mai 2008 beschlossen wurde, gibt es heuer nur eine Etappe.

Folgende Abteilungen haben nunmehr Meldungen übermittelt:

| Abteilung | Betrag | Verwendung |
|--|---------|---|
| Ressortsparbuch StRin. Mag. Fluch: Stadtschulamt | 193.800 | Teamräume, Schulraumgestaltungsprojekte |
| Ressortsparbuch StRin. Mag. Fluch: Bau- und Anlagenbehörde | 27.300 | Amtsausstattung, externe Begutachtungen |
| Ressortsparbuch StRin. Mag. Fluch: Kulturamt (Bereich StRin Fluch) | 30.000 | Wissenschaftsförderungen |
| Ressortsparbuch StRin. Mag. Fluch: Umwidmung für das Bürgermeisteramt | 12.000 | Wissenschaftsstadt |
| Amt für Wohnungsangelegenheiten | 21.000 | Farbe, Balkonbrüstungen |
| Wirtschaft/Tourismus | 86.700 | diverse Transfers |
| Summe | 370.800 | |

Der Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschuss stellt daher den

Antrag,

der Gemeinderat wolle gemäß § 95 Abs. 1 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl. 130/1967 i.d.F. LGBl. 41/2008 beschließen:

1. In der OG 2008 werden folgende FiPosse geschaffen bzw. erhöht:

| | | | |
|----------------|---|---|------------|
| 1.01900.728200 | „Entgelte für sonstige Leistungen“ um | € | 12.000,-- |
| 1.02010.042000 | „Amtsausstattung“ um | € | 10.000,-- |
| 1.02010.728600 | „Entgelte für sonstige Leistungen, externe Begutachtungen“ um | € | 17.300,-- |
| 1.21100.400010 | „Geringwertige Wirtschaftsgüter d. Anlagevermögens“ um | € | 19.800,-- |
| 1.21100.614000 | „Instandh. von Gebäuden“ um | € | 74.000,-- |
| 1.21200.042010 | „Amtsausstattung“ um | € | 100.000,-- |
| 1.28000.754000 | „Lfd. Transferzahlungen an sonst. Träger d. öffentl. Rechts“ SK 005 - „Verschiedene Universitätsförderungen“ um | € | 30.000,-- |
| 1.74900.755000 | „Lfd. Transfers an Unternehmungen“ um | € | 10.000,-- |
| 1.74900.755100 | „Lfd. Transfers an Unternehmungen, Jagdpachttopf“ um | € | 10.700,-- |
| 1.77100.755800 | „Lfd. Transfers an Unternehmungen“ um | € | 20.000,-- |
| 1.78900.728210 | „Entgelte für sonstige Leistungen“ um | € | 20.000,-- |
| 1.78900.755400 | „Lfd. Transfers an Unternehmungen, Baustellenmarketing“ um | € | 16.000,-- |
| 1.78900.757200 | „Lfd. Transfersz. an priv. Organisationen o. Erwerbsch.“ Um | € | 10.000,-- |
| 1.85300.424000 | „Roh- und Hilfsstoffe für das Baunebengewerbe“ um | € | 2.000,-- |
| 1.85300.614120 | „Instandh. von Gebäuden“ um | € | 19.000,-- |

Zur Bedeckung wird die Fipos

| | | | |
|----------------|------------------------|---|------------|
| 1.97000.729000 | „Sonstige Ausgaben“ um | € | 370.800,-- |
|----------------|------------------------|---|------------|

gekürzt.

2. Die Eckwerte der genannten Abteilungen werden jeweils zu Lasten der jeweiligen Sparbücher wie folgt erhöht:

| Abteilung | Wert alt | Wert neu |
|---|-----------------|-----------------|
| Bürgermeisteramt | 1.580.300 | 1.592.300 |
| Amt für Wirtschafts- und Tourismusentwicklung | 4.569.200 | 4.655.900 |
| Kulturamt (Bereich STRin Mag. Fluch) | 2.849.600 | 2.879.600 |
| Bau- und Anlagenbehörde | 3.151.100 | 3.178.400 |
| Amt für Wohnungsangelegenheiten | 2.191.900 | 2.212.900 |
| Stadtschulamt | 11.889.700 | 12.083.500 |

3. Basis für die Eckwertverhandlungen 2009 stellen jedenfalls die Eckwerte vor diesen angeführten Erhöhungen dar.

Der Bearbeiter:

Der Abteilungsvorstand:

(Kicker)

(Mag. Dr. Karl Kamper)

Der Finanzreferent

(Stadtrat Univ. Doz. DI. Dr. Gerhard Rüschi)

Angenommen in der Sitzung des Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschusses

am

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin: